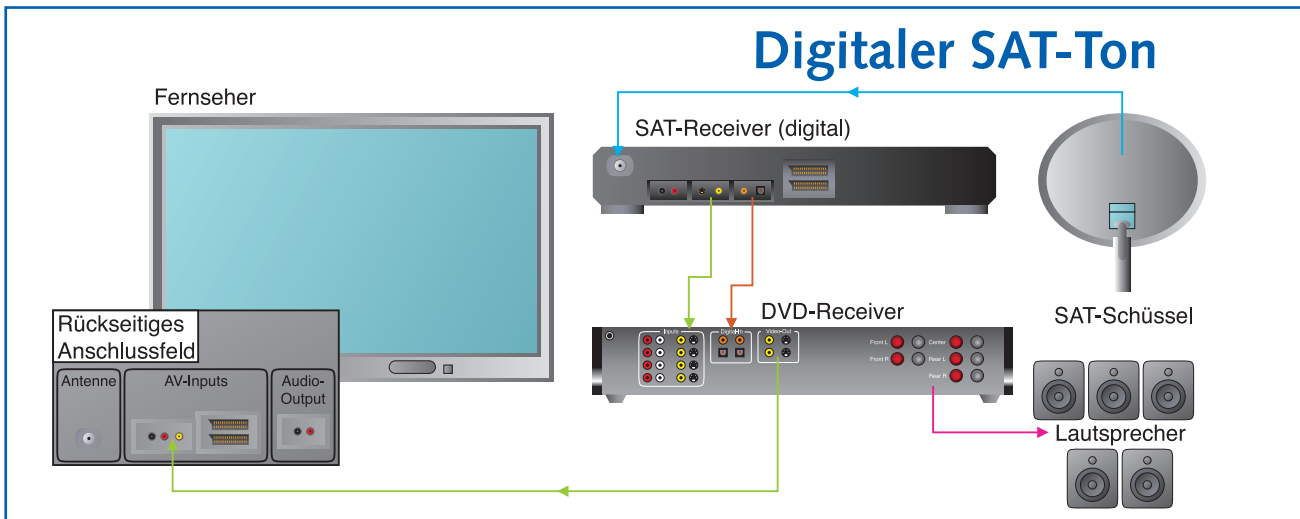
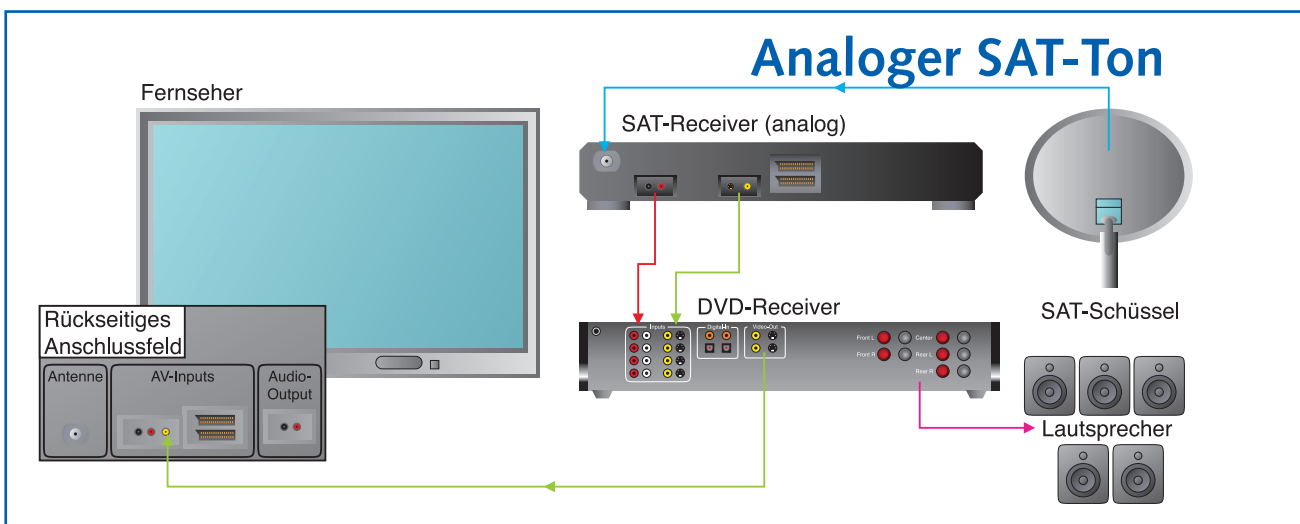
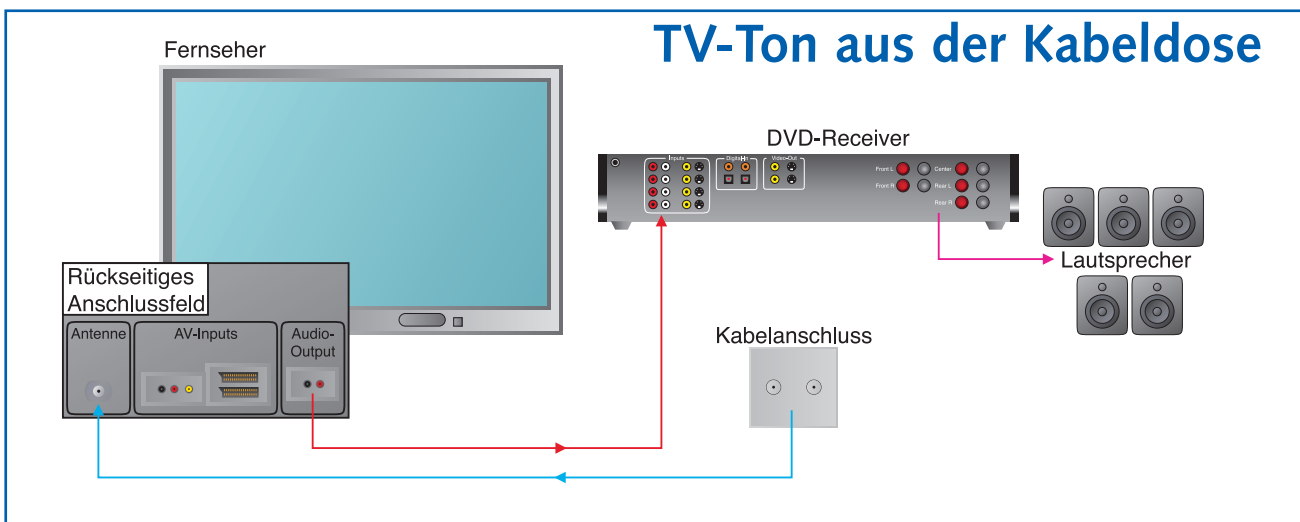


TV-Klang perfekt



Klassik- und Jazz-Sendungen aus dem Fernsehen oder Sinfoniekonzerte via Satellitenrundfunk auf der Surround-Anlage? Kein Problem! Mit der richtigen Verkabelung kann man beste Klangergebnisse auf die heimische HiFi-Anlage bringen. Dirk Weyel zeigt Ihnen, wie Sie den perfekten Sound ins Wohnzimmer zaubern.

Die meisten Fernsehgeräte und Sat-Receiver verfügen über einen so genannten SCART-Anschluss. Dieser ist zur Verbindung des Fernsehers mit anderen Geräten vorgesehen; das 21-polige Kabel überträgt die Bild- und Tonsignale auf unterschiedlichen Kanälen und sorgt für erstklassige Empfangsqualität. Der Anschluss eines SCART-Steckers findet allerdings meist nur Verwendung bei der Signalausgabe am TV-Gerät. Wer die Tonsignale auch aus seiner HiFi-Anlage haben will, muss zusätzliche Kabel verlegen. Welches Kabel Sie brauchen, hängt vom Empfangsgerät ab.

Wenn Sie Ihre TV-Programme ausschließlich über Hausantenne oder Kabelanschluss empfangen, können Sie nur auf Stereo-Ton zurückgreifen. Hierbei wird das Antennenkabel direkt an den Fernseher angeschlossen. Um den Ton auch auf der HiFi-Anlage hören zu können, muss man eine Verbindung zwischen TV und Verstärker herstellen. Viele Fernseher haben hierzu auf der Rückseite zwei analoge Cinch-Ausgänge. Entsprechende Eingänge sind auch bei jedem modernen

spielsweise eines des zahlreichen via Satellit ausstrahlenden Radioprogramme über die Anlage hören, ohne den Fernseher einschalten zu müssen. Als Ausgangssignal wird auch beim analogen Sat-Empfang herkömmlicher Stereo-Ton ausgegeben. Einige Analog-Receiver haben aber auch einen so genannten ADR-Empfänger eingebaut, der bis zu 85 digitale Radioprogramme in CD-Qualität bietet.

Beim digitalen Sat-Empfang gibt es ebenfalls Cinch-Ausgänge. Durch Verbindung mit der HiFi-Komponente können Sie hierüber Dolby Stereo empfangen. Der Privatsender ProSieben und das Pay-TV Premiere strahlen über Satellit zusätzlich einen Dolby Digital-Stream aus. Dieser kann von einigen digitalen Set-Top-Boxen empfangen und ausgegeben werden. Einige Receiverhersteller haben in der Vergangenheit die komfortable Mehrkanal-Funktion eingespart. Unter Umständen lassen sich diese Geräte aber mittels Software-Update nachrüsten.

Der Anschluss des Receivers kann über einen elektrischen oder optischen Digitalausgang erfolgen. Somit kann man über die jeweilige Ausgangsbuchse das digitale Tonsignal auf den DVD-Receiver leiten. Um Dolby Digital hören zu können, kann es – je nach Gerät – erforderlich sein, dass man im Menü des Receivers die entsprechende

Funktion vorher manuell anwählen muss. Welches Tonformat gerade gesendet wird, wird sowohl am Sat-Receiver als auch am HiFi-Verstärker angezeigt. Besonders für Klassikhörer empfehlen wir die Anschaffung einer digitaltauglichen Sat-Anlage. Über die ASTRA-Satelliten kann man nämlich zahlreiche Klassikprogramme aus aller Welt empfangen. Als Receiver sollte man ein Gerät mit Common Interface anschaffen. Diese kann man durch Zukauf von Entschlüsselungsmodulen auch für Pay-Anwendungen nutzen. ■

Klassik pur – digital über Satellit

Verstärker zu finden. Durch Anschluss eines Cinch-Kabels kann man bei eingeschaltetem Fernsehgerät die Tonsignale im Stereo-Format auf der Anlage empfangen.

Anders sieht es beim Sat-Empfang aus. Hat man eine analoge Schüssel, besitzt der Receiver neben Anschlussmöglichkeiten für Fernsehgerät, Videorecorder usw. auch die bereits vom Kabelanschluss bekannten Cinch-Ausgänge. Vorteil dieser Lösung ist im Vergleich zur Verbindung über den Fernseher, dass man auch bei ausgeschaltetem TV-Gerät den Ton empfangen kann. Somit könnte man bei-



Wilson benesch
© 1999

Discovery micro floor stander

Produkt des Jahres
Stereo Sound, Japan

Die faszinierendste Lautsprecher-Entdeckung seit der B&W Nautilus 801.
hifi & records 3/2001



Zu entdecken bei:

HiFi im Hinterhof, Berlin • Reifenrath, Hamburg • HiFi Spezialist Lübbert, Bielefeld
Pawlak, Essen • Klangwerk, Ibbenbüren
HiFi Center, Göttingen • Klangwelt 2000, Troisdorf • HiFi Audio, Düsseldorf • OKM, Frankfurt-Eschborn • Studio 26, Stuttgart
Belzer, Saarlouis • Studio 45, Bremen
MSP, Köln • Wyrwas, Braunschweig
Weiß & Wichtrey, Coburg

alto



Industriehof 3 26133 Oldenburg
Telefon 0441/94 51 518 Fax 0441/94 51 519

CH: MAR Uetlibergstraße 38 8045 Zürich Telefon 01463 / 8105 Telefax 4300